

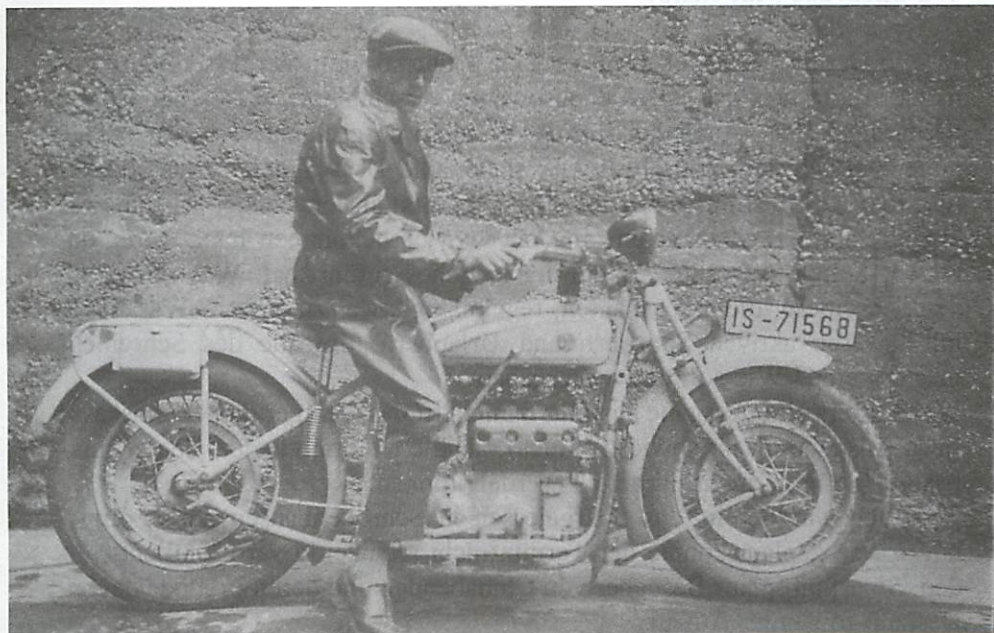
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

56. Jahrgang

Nr.5/6

Mai/Juni 1994



85 Jahre Max Klankermeier

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**Auch im Juli haben wir wieder zwei
runde Geburtstage zu feiern:**

Am 9. Juli feiert unser Clubkamerad Max Klankermeier, Kerschensteinerstr. 18, 82166 Gräfelfing, seinen 85. Geburtstag und am 12. Juli beendet Michael Truchseß, Drosselweg 6, 82061 Neuried, sein 50. Lebensjahr.

Der ACM wünscht alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

Wo blieb das Mai-Echo?

Ja, wo war es denn? Ich weiß es nicht - nur so viel: Vergessen wurde es nicht. Auch die Post hat es ebensowenig verschlumpft, wie es der Haberl verbummelt hat. Auch bei mir ist es nicht aufgetaucht, so daß ich bei meinen fleißigsten Schreibern - F. Bauer und U. Wagner - kurz vor Redaktionsschluß (immer am 15. eines Monats) anrief, ob sich irgendetwas eingefunden hat. Zusammen mit dem was ich bekommen hatte waren das NULL Seiten, was zum Ausfall dieses Echos geführt hat. Was ist los mit den Schreibern, die mir zusagten, regelmäßig etwas zu liefern? Was ist los mit unseren aktiven Sportlern und Urlaubern, die alle des Schreibens mächtig sind? Wie soll das weitergehen?

Wenn öfters eine Ausgabe ausfällt, dann trifft das weniger die Vereinskasse (jede Ausgabe macht sowieso Minus), als die Clubmitglieder, denen kurzfristige Termine nicht mitgeteilt werden können.

Betroffen war bereits das Spargelesen in Schrobenhausen am 2. Juni - kurzfristig geplant konnte der Termin nicht rechtzeitig veröffentlicht werden. So erfuhren nur Besucher von Clubabenden und deren Freunde davon. Deshalb folgender Aufruf:

Haben Sie ein Faxgerät?

Falls Sie per Telefax erreichbar sind und an kurzfristigen Terminen interessiert sind, teilen mir bitte Ihre Faxnummer mit (Tel.: 089/7849548 oder Fax an Uli Wagner: 089/7194228).

Euer Th. Ostermeier

Bunt Gemischtes

Der Fehlerteufel hat im letzten Heft durch mein Verschulden zugeschlagen. Natürlich konnte der Staat nicht in 1989 100 Milliarden weniger als die in diesem Jahr voraussichtlich 65 Milliarden an Mineralölsteuer vereinnahmen. Vielmehr betrug die Einnahme vor 5 Jahren etwa **die Hälfte** dessen, was in diesem Jahr zu erwarten ist. Ich bitte, mir diesen Fehler nachzusehen.

Dann weise ich gerne daraufhin, daß unser Kunde und Inserent - die Ambiente-Reisen GmbH - schon vor drei Monaten umgezogen ist. Leider wurde die Adresse erst im letzten ECHO geändert. Ich bitte die Familie Dietz um Nachsicht, Sie um besondere Beachtung.

Strafe für "legales" Zuschnelfahren ?!

Weil er die Richtgeschwindigkeit vom 130 km/h auf der Autobahn deutlich überschritten hatte, mußte ein Autofahrer für einen Unfall mithaften, den er nicht selbst verschuldet hatte. So hat das Oberlandesgericht Hamm in einem vom ADAC veröffentlichten Urteil (DAR 94,154; Az. 13 U 140/93) entschieden.

Auf der Autobahn A2 war es zu einem Auffahrunfall gekommen, weil ein Ford-Fahrer bei Tempo 120 plötzlich ausscherte, und ein auf der Überholspur mit Tempo 180 fahrender Mercedes nicht mehr genügend abgebremst werden konnte.

Das Gericht entschied, daß den Fahrer des Mercedes zwar persönlich keine Schuld an dem Unfall trifft, daß aber durch das hohe Tempo die Betriebsgefahr des Autos stark erhöht wurde. Der Fahrer mußte sich deshalb zu 25 Prozent an den Kosten für den Schaden am ausseren Fahrzeug beteiligen.

Bei Einhaltung der Richtgeschwindigkeit von 130 km/h, so erläuterten die Richter weiter, hätte der Unfall ohne weiteres vermieden

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



- Wintern. Kosmetik
- Wüber 350 Düfte
- WGeschenkboutique
- WBademoden
- WKosmetikkabinen
- WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



*Hirschbergstraße 21–23
80634 München, Tel. 16 13 72*

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

werden können, weil dann der Geschwindigkeitsunterschied zwischen den beiden Fahrzeugen nur noch gering gewesen wäre.

Ist das nicht die Einführung eines generellen Tempolimits durch die Hintertür? Und wird auf diese Weise nicht die Dummheit und Unaufmerksamkeit des Ford-Fahrers noch belohnt?

Nachdem schon allzuvielen rücksichtslosen und unvermögende Fahrzeuglenker unsere Straßen verunsichern, können diese nach einer derartigen Rechtssprechung nur noch in ihrem falschen Verhalten bestärkt werden ! Und da soll die Verkehrssicherheit steigen?

F.B.

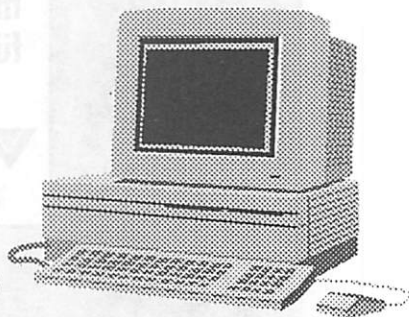
Computerprobleme?

Sie haben Schwierigkeiten mit Ihrer
Soft- oder Hardware?

Sie bräuchten mal eine grundlegende
Einweisung in Ihr Computersystem?

Sie wollen Ihren PC aufrüsten?

Sie wissen nicht, was für ein PC und
welches Zubehör das Beste für Sie ist?



Dann rufen Sie doch mal an: **089 / 784 95 48**

Thomas Ostermeier

EDV-Beratung und Computerbedarf

Kistlerhofstr. 161, 81379 München

Beratung und Schulung, Hardware und Software, Installation und Einweisung
direkt an Ihrem PC bei Ihnen zu Hause / im Büro - laufend aktuelle Angebote

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

**Solide Verarbeitung,
hochwertiges Material,
modernste Technik –
für uns
selbstverständlich!**

VESTNER AUFZÜGE

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München
Telefon (0 89) 32 00 98-0 · Telefax (0 89) 32 00 98-56

RSM Großverbraucher- Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

Reif für die Insel ?

Auf dem Clubabend am 15.6. berichtete Alex Mayer ausführlich von den diesjährigen Ile of Man-Rennen, wohin er Helmut Dähne begleitete. Nach eindrucksvollen Anreise-Abenteuern mit total überlasteten Fähren erreichten sie die Hauptstadt Douglas, Eldorado und Sammelpunkt von tausenden Aktiven und Fans. Den Rennen voraus geht eine Trainingswoche auf den 60km rund um die Insel, einer Rennstrecke "wie ein Kanal", durch Ortschaften mit Kreisverkehr, über Brückchen, Sprunghügel, enge Kurven zwischen Steinmauern, ohne Sturzräume -ein Relikt des Motorsports, viele Jahrzehnte alt, wohl einmalig auf der Welt.

Genauso einmalig die Einstellung der Bevölkerung zu "Ihrem" Rennen, jeder Streckenanlieger ist sein eigener Marshall, der seinen Streckenteil absperrt und bewacht und natürlich die Rennen sachverständig beobachtet. Die Ile of Man bietet härtesten Motorsport, bei dem Fahrfehler kaum verziehen werden.

Atemberaubende Schnitte von über 180 km/h (Rundenzeiten unter 20 min !) sind für Newcomer wohl erstmal unerklärlich.

An der ganzen Strecke ist der Eintritt frei, darüberhinaus spart der Veranstalter, der örtliche Tourismus-Verein, nicht mit Startgeldern für ausländische Teilnehmer.

Bei den Rennen fuhr Helmut Dähne bei den 750 ern auf den 15. Platz, in der 600 er Klasse unter etwa 60 Teilnehmer auf den 21. Rang.

Leider verunglückte Helmut im 4.Rennen beim Anbremsen und Überholen eingangs einer schnellen Kurve und zog sich einen offenen Schien- und Wadenbeinbruch zu. Im Inselkrankenhaus notdürftig geflickt, wartet er derzeit im KH Neuperlach auf weitere Operationen.

Wir wünschen alle eine recht schnelle Genesung!

Übrigens:

Wenn jemand auch einmal die Ile of Man zur Rennwoche besuchen will:

Fähren sind meist auf ein Jahr im Voraus ausgebucht!

U.W.

GARANTIE

bekommen Sie überall,
Wir garantieren für nichts,
aber das halten wir konsequent
ein.

■ GRAFISCHE WERKSTÄTTE
UND LIEFERANT FÜR GEDRUCKTE
Kommunikation

089 - 300 93 92

druckerei haberl

Karosseriebau Frank

Martin Frank

Emil-Geis-Straße 3

82031 Grünwald

Telefon 089 / 6 41 21 37

Telefax 089 / 6 41 76 50



MEISTERBETRIEB

Unfallinstandsetzung aller Kfz-Typen

Rahmenrichtbank

Fahrzeug-Restaurierung

Lackiererei

Dinol-Station (Rostschutz)

Allrad-Schmiede

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 0 89 / 22 41 13
 Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

**AUTO
 MÜNCH
 IN MÜNCHEN**

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
 80686 München
 Telefon 089 / 57 30 06

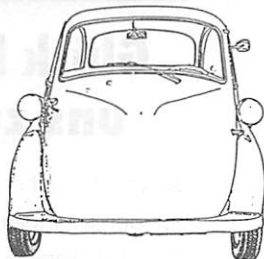
»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«



Die Schmierstoffe der Zukunft

Werte erhalten
NULON gegen Verschleiß

Schützen Sie **Motor + Getriebe** mit
 der gleitfähigsten Substanz der Welt
 Information und Vertrieb: Fa. Egerland
 Tel. 089 / 466166 Fax. 089 / 4604064
 Händleranfragen erwünscht



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten

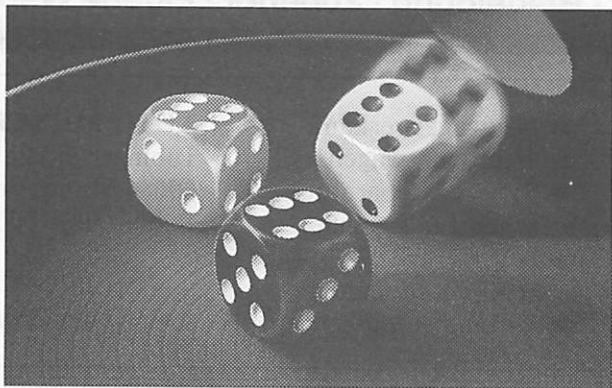
Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau · Tel. 713366



Haustüren
 Geländer
 Balkone
 Trennwände
 Vordächer
 Gartentore
 Zäune



Glück brauchen Sie bei uns zum Glück nicht.

Bei uns brauchen Sie sich bei der Beurteilung eines Gebrauchtwagens auf eines nicht zu verlassen: auf Ihr Glück. Denn für die Qualität unserer Fahrzeuge verbürgen wir uns mit unserem

Leistungsversprechen "Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig". Zudem gibt es die BMW Händlergarantie "3 x Brief & Siegel". Stellen Sie uns doch einfach auf die Probe!

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24



Gute Zeiten - schlechte Zeiten

Diese Überschrift trifft den Nagel auf den Kopf, was unser ECHO betrifft. Mindestens 22 Jahre ist durch die Mühe zweier einsamer Idealisten unsere Clubzeitschrift regelmäßig, pünktlich und gut gefüllt erschienen.

Nun soll aus sieben Federn der Stoff fließen, den unser Thomas Ostermeier dann zu einem lesenswerten Heft formen will. Aber die Zulieferung klappt weder pünktlich noch in ausreichendem Maße. Der 15. eines jeden Monats ist als Redaktionsschluß terminiert. Aber nicht nur an diesem Tag, sondern oft Wochen später liegen unserem Thomas nur vereinzelt Seiten vor, die sich eigentlich nicht Verpflichtete einfallen lassen.

Wo sind die amtlichen Schreiber ??

Wir mußten uns in der letzten Vorstandssitzung ernsthaft Gedanken machen, das Erscheinen auf 2 Monate auszudehnen - haben dies aber ebenso entschieden abgelehnt! Für alle, die entweder keine Lust, oder aber keine Möglichkeit haben, zum Clubabend zu kommen, bildet unser ECHO die Bindung zum Club und informiert auch diesen Kreis. Zudem wären die Probleme, eine Veranstaltung anzukündigen aufgrund der unendlichen Vorlaufzeit fast nicht mehr zu lösen.

Ich bin überzeugt, daß mehr als genügend ACM'ler noch Idealisten genug sind, auch ihren Beitrag in Form von Unterstützung bei der Berichterstattung zu leisten und bitte deshalb ganz herzlich (in erster Linie natürlich die "verpflichteten" Schreiber), künftig wieder verstärkt darauf zu achten, daß **spätestens** zur Monatsmitte genügend Beträge beim Thomas auf Verarbeitung warten.

Unsere aktiven Fahrerinnen und Fahrer bitte ich, doch zumindest Informationen über Teilnahmen, Besonderheiten und Ergebnisse an die Redaktion zu melden. Wem es nicht liegt, der muß keinen perfekten Bericht abliefern - auch aus vielen Stichwörtern zaubert das ECHO-Team einen für alle Mitglieder lesenswerten Bericht.

Also auf geht's - an den Bleistift, die Maschine oder den Computer !!

F.B.

15. ACM Schützenfest am 14.5.94

Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint; fast alle Angemeldeten waren erschienen. Nicht Angemeldete füllten die Lücke wenigstens etwas aus, aber ein Telefonat zwecks Abmeldung, falls man verhindert ist, wäre in Zukunft nicht von Schaden.

Aber es war wieder eine sehr nette Veranstaltung. Die Küche versorgte uns mit Getränken, Kuchen und sonstigen Kleinigkeiten. Drei Schützenmeister betreuten uns am Schießstand bestens.

Sonja Miller legte gleich zu Beginn 48 Ringe vor, worauf eine tolle Aufholjagd begann! Trotz allgemeiner Verfolgung - hier die Ergebnisse:

Schützenliesl: **Sonja Miller**, 48 Ringe

Schützenkönig: **Heini Gafus**, 47 Ringe

Gewinnerin der, wie jedes Jahr, vom Schützenverein gestifteten Scheibe: **Sonja Miller**.

Die Scheiben wurden vom Schützenmeister Herrn Sanner genau ausgemessen, da die Ehrenschieße der besten Drei nur jeweils um 1/10mm auseinanderlagen. Für die Hilfe bei der Organisation danken wir herzlich Frau Irene Gafus und unserem H.D. Werner, der die Auswertung regelte.

Margot Miller

Ergebnisliste des 15. ACM Schützenfestes in Isen

Herren

1.) Gafus Heini	47 Ringe
2.) Haberl Karl	47 Ringe
3.) Littich F. jun.	47 Ringe
4.) Ostermeier Thomas	46 Ringe
5.) Littich F. sen.	45 Ringe
6.) Pascheck Franz	45 Ringe
7.) Wagenführer Lulu	43 Ringe
8.) Schütz Hermann	43 Ringe
9.) Kössler Rudi	43 Ringe
10.) Werner H.D.	42 Ringe
11.) Schott Robert	42 Ringe
12.) Ostermeier Stefan	41 Ringe
13.) Miller Toni	40 Ringe
14.) Nerbl Schorsch	22 Ringe

Damen

1.) Sonja Miller	48 Ringe
2.) Irene Gafus	46 Ringe
3.) Heidi Ostermeier	42 Ringe
4.) Josee Flaviani	39 Ringe
5.) Margot Miller	37 Ringe
6.) Inge Effenberger	36 Ringe
7.) Anneliese Praun	35 Ringe



Geboren 1909...

..wurde unser Clubfreund **Max Klankermeier**.

Am 9. Juli kann er somit nach einem bewegten und erfolgreichen Leben verdient den **85. Geburtstag** feiern.

In den Ausgaben unserer Zeitschrift im Juni 1969 und 1984 wurde ja bereits ausführlich das Leben und Wirken unseres "Maxe" dargestellt. Ich wollte nicht einfach nur die alten Texte abschreiben und bat ihn deshalb um etwas Information aus seiner Sicht.

Diese stellte er nicht nur kurzfristig zusammen, sondern brachte sie (nachdem er den bereits eingeworfenen Brief vom Postamt wieder abgeholt hatte, damit durch den Poststreik die Unterlagen nicht zu spät kämen) persönlich zum Clubabend.

Und dies, obwohl fast seine ganze Zeit durch die Pflege seiner leider immer noch kranken Gattin beansprucht wird. Für seine Mühe um den ACM deshalb ganz herzlichen Dank.

Ich darf in Stichworten die ersten Jahre des "Klankermaxe" (wie er in Sportfahrerkreisen genannt wurde) rekapitulieren.

Ab April 1923 Lehrling als Maschinenbauer bei BMW, daneben immer sportlich aktiv. Über Leichtathletik, Skilauf, Fußball und Boxen blieb er schließlich am Motorsport hängen. Bei seiner Einstellung wäre er sicher auch in den anderen Sportarten zu Ruhm und Ehre gelangt. Aber die Motoren ließen ihn - zum Glück für BMW und auch unseren Club - nicht mehr los.

Durch einen Nachbarn, den Langstrecken- und Testfahrer Schorsch Hägl kam der Maxe schon im zarten Alter von nur 13 Jahren mit Motorrädern in Berührung und konnte zu

der Zeit laufend die neuesten internationalen Motorradtypen kennenlernen.

Man sieht bei Max Klankermeier wie auch bei anderen berühmten Rennfahrern, daß der Bazillus durch die Umgebung schon in frühesten Jahren eingepflegt wurde. Sogar der Hausarzt der Familie, der "akademische Zehnkampfmeister" Dr.med. Ketterer kaufte fast jährlich die neueste AJS.

Dazu kamen noch die Gebrüder Wolz (Max, der Solofahrer und Hermann, der Oberfeldwebel), mit denen unser Maxe schon in frühesten Jahren schrauben und am nahegelegenen Kasernenhof testen durfte.

Nach viel Erfahrungen mit den damaligen Superbikes Huy-Zweitakt (die aber nur ging, wenn Hermann Wolz sie fuhr), Cockerel, DKW, diversen BMW, Wanderer 7/9, AJS, Rudge, BSA und FN-Vierzylinder nahm es nicht Wunder, daß er sich im April 1928 den Führerschein zulegte. Von nun an ging's offiziell.

Zur Erweiterung seines theoretischen Wissens erwarb Max damals schon jede Ausgabe der bekannten englische Fachzeitschrift Motor-Cycle.

Die Fahrerei erwies sich auch vor dem Erwerb der behördlichen Erlaubnis noch als recht risikolos, weil die Präsenz der motorisierten Polizei natürlich noch als recht spärlich zu sehen war.

Nur dieser Tatsache war es offensichtlich zu verdanken, daß der Lausbub von gerade 15 Jahren die R37, mit der Rudi Reich einige Tage zuvor das Avusrennen gewonnen hatte, auf den Straßen Schwabings einer ausführlichen Testfahrt unterzog.

Daß er dabei nicht ganz stilgerecht mit kurzen Hosen und Sandalen "ausgerüstet" war, hinderte ihn offensichtlich nicht am zwar verbotenen, aber erfahrungsreichen Einsatz.

Studium mit Abschluß zum Ingenieur, 50 erfolgreiche Jahre mit und für BMW bescherten ihm auch berufliche und fachliche Berühmtheit, hinderten ihn aber zugleich auch nicht, dem Motorsport viele Jahre treu zu bleiben und auch hier zahlreiche und große Siege zu erringen.

Meister- und Vizemeistertitel im Gespann bis 600 und 1200 ccm krönten die Jahre 1947 bis 1950. In den folgenden Jahren folgten Goldmedaillen und Mannschaftspreise bei Zuverlässigkeits- und Mehrtagesfahrten.

Wen wundert es da noch, daß sich der Maxe auch auf vier Rädern versuchte und auch hier bei Berg-, Rundstreckenrennen und Rallyes sehr gute Plazierungen erreichte. Zahlreiche Bestzeiten und Streckenrekorde konnte er neben 29 ersten und 21 zweiten Plätzen erringen.

Als Mensch eine Größe, als Techniker einer, der zusammen mit BMW Geschichte schrieb und als Motorsportler einer, dessen Erfolge heute noch Bewunderung verdienen.

Gab es damals schon wenige dieser Größenordnung, so ist diese Spezies heute fast ganz ausgestorben. Aber auch wenn heute die Belastungen in den einzelnen Sparten größer sind, und sich niemand mehr in verschiedenen Bereichen profilieren kann, so war es auch damals nur wenigen Zeitgenossen möglich, Vergleichbares vorzuweisen.

Wir vom ACM gratulieren deshalb unserem Clubfreund Max Klankermeier voller Hochachtung zu seinem Ehrentag und wünschen ihm für die Zukunft Glück und Gesundheit.

F.B.

Nachschlag:

Quasi so oder so...
Quasi rundumerdum...
Quasi kreuzundquer...
Quasi umasonst...

Das Phänomen "Quasimodofahrt" zeigt sich allein schon aus der Tatsache: Wo sonst findet man ca. 100 Personen, die mit gut 40 Kraftfahrzeugen einen Landkreis kreuz und quer aufrollen, die wie Heuschrecken aus allen Himmelsrichtungen in Ortschaften einfallen und sich durchbeißen nach dem Motto: Quasimo - Quasiso - Quasifroh". Dabei versetzen sie friedliche Veranda-Kaffeerunden am sogenannten Arsch der Welt fast auf den Leopold-Boulevard, zumindest was die momentane Schadstoffbelastung angeht.

Mit mehr oder minder großer Akribie werden heimatkundliche Daten zusammengetragen, Armeen von Maibäumen selektiert, Sakralbauten durchleuchtet, und an Schildern usw. Hinweise gesucht, die den gewundenen Gehirngängen eines Quasimodo standhalten.

Dabei ertappt sich der Teilnehmer oftmals selbst, daß er nicht die einfache und richtige Lösung akzeptiert, sondern krampfhaft nach der Quasimodolösung sucht, die es hier speziell nicht gibt.

Was kann es sein, daß sie dafür zwischen 5 und 7 Stunden Fahrzeit auf sich nehmen, den Mittagstisch verschmähen, die Blase zusammendrücken und regelmäßig einen Familienstreit in Kauf nehmen. Kinder werden zwischen Aufgabe 23 und 24 kurz gestillt, Pampers bei Pos. 26 gewechselt und für den Vormittagsstuhlgang bleibt bei guter Gesamtlage dann nach Punkt 36 ein kurzes Minütchen. Das war's.

Irgendwann - so zwischen geradenoch und zuspät - wird das bestens gehütete und mehr oder minder volle Formblatt dann der Wertung zugeführt. Das Warten auf die Siegerehrung beginnt für den leicht abgeschlafften und hungrigen Teilnehmer dadurch, daß der gesamte Komplex am Tisch Revue passiert. Allein diese Gesprächsrunde wird oftmals Titelambitionen im Keime ersticken, ja vermeintliche gute Lösungsworte in Luft auflösen lassen. Was kann es sein, daß ein Teilnehmer all das auf sich nimmt, um eine Quasimodofahrt mitzumachen?

Geduldig wird ein Bratenteller geleert, der Mineralstoffhaushalt in flüssiger Form nachgefüllt und sich der Hoffnung hingegeben, bald wird die Verkündung der Quasi-Hitliste erfolgen. Der Tag neigt sich, das Haupt macht es ihm fast nach, ja sogar die morgendliche Begeisterung neigt sich dem Ende entgegen. Endlich, der Oberquasi steht, das Ritual beginnt.

Der insgeheime Schwur, das war die letzte Quasi, wird nach einigen Tagen durch die Kopfhaut verdampft sein. Die letzten Dreckspuren wird die Waschstraße entfernen und der verpaßte Titelkampf wird nach weiteren Analysen, diversen wenn und aber, durch den Alltag verdrängt. Während die Siegreichen bereits die Titelverteidigung vorbereiten, sonnen sich die Plazierten noch in der Anonymität der überraschenden Steigerung, auf einen vorderen Platz. Was ist es:

- Quasimodo** - die Sucht nach bestätigter Findigkeitsreife,
- Quasimodo** - der Wahn besser als der Meister zu sein,
- Quasimodo** - die Gier noch linker zu sein, als der Linksdenker?

Die Droge Quasimodo ist gefährlich. Erste Anzeichen sind bei verschiedenen Teilnehmern bemerkt worden. Trockene Schleimhäute, feucht Handflächen, verstärkte Transpiration, ungläubiger Blick. Es sollen bereits auch einige in typischer Quasimodo-Körperhaltung gesichtet worden sein.

Auch wenn es heuer noch einmal gut ging, der Veransalter ist gefordert hier einzuschreiten. Spannungsaufbau nicht schon Wochen vorher, Entzerrung bei der Siegesfeier d.h. zuerst den Sieger usw., sukzessive Steigerung der Schwierigkeitsgrade und Zwangspausen mit Feuchtigkeitsversorgung.

Sicher wäre es auch einmal einen Versuch wert, die ganze Veranstaltung als Wanderung auszuschreiben. Entspannung und frische Luft wären vorab schon garantiert.

Quasimodo - gehaßt, geliebt, verdammt aber nicht umzubringen !

Hans Peter Haberl

BEI ANRUF : PLOP !

Sollten Sie ein Handy besitzen, so ein "Ding", mit dem Sie auf Schritt und Tritt, wo auch immer Sie sich befinden, erreichbar sind, mit der Welt kommunizieren können und es im Auto ohne Außenantenne benutzen, ist Vorsicht geboten.

Der Piepton des Mobilfunktelefons kann den Airbag, sollte Ihr Auto einen solchen aufzuweisen haben (wobei Sie ganz den Angaben des Herstellers vertrauen müssen, denn wer will ihn schon je zu Gesicht bekommen) auslösen.

Eine Serie von Beinahe-Unfällen in Großbritannien (der Airbag prallte Autofahrern unvermittelt ins Gesicht) hat die deutschen Automobilhersteller alarmiert.

BMW nimmt diese Gefahr sehr ernst, in England bekommt jeder Käufer einen Hinweis, der davor warnt, im Innern des Fahrzeuges ein nicht fest installiertes Mobilfunktelefon zu benutzen, denn es besteht potentiell die Gefahr, daß ein "Handy" den Airbag zündet.

Auch BMW-Deutschland lehnt den Betrieb von Funktelefonen, die nicht über eine Außenantenne laufen ab, obwohl noch kein Fall bekannt ist, wo ein Airbag durch ein Mobiltelefon ausgelöst wurde.

Für Mercedes Benz hingegen existiert das Problem nicht.

Mobilfunkhersteller Siemens berichtete von störenden Radiogeräuschen aufgrund elektromagnetischer Wellen und empfiehlt ebenfalls den Verzicht von Handys ohne Außenantenne, warnt allerdings vor Panik, da die Fahrzeugelektronik gegen erheblich höhere Feldstärken (Radaranlagen, Flughäfen, Funktürme) als die vom Funktelefon geschützt ist.

J.R

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

in Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR-
FLIESEN-
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

News from the Battle of Twin's

Julius Ilmberger (der jüngere!) startet in diesem Jahr (Zwei -und Vier-Ventiler werden getrennt gewertet) mit einer Ducati 900 SS bei den Zweiventilern.

Die ersten Ergebnisse waren recht respektabel:

1. Lauf	Hockenheim	(Regenrennen)	2. Platz
2. Lauf	Nürburgring		3. Platz
3. Lauf	Faßberg		2. Platz

Beim 4. Lauf auf dem Salzburgring war Julius Trainingsschnellster, beendete das 2. Training leider mit Motorschaden.

Unverdrossen holte er in der Nacht zum Sonntag die BMW von zuhause, aber leider weigerten sich die Technikkommissare, am Sonntag früh noch dieses Ersatzmotorrad abzunehmen.

Trotz dieser "Nullrunde" in Salzburg behielt Julius seine Führung im BoT-2 Ventil-Cup.

U.W.

!! 30 FLÄCHENDECKEND !!

EIN HORRORSZENARIO ?

Da -ein 30 km-Tempolimit-Schild,soll ich jetzt den 2. oder den 3. Gang einlegen, hochtourig und auch etwas lauter, oder sehr niedertourig und knapp vor dem Absaufen fahren?

Hinter mir an der Stoßstange meines Autos klebt blinkend ein freundlicher Verkehrsteilnehmer, aber ich fahr' ja schon 45km/h, bewege mich also bereits im 40.--DM-Geldstrafen-Bereich. Ich zockele vor mich hin und würde wohl nicht mal bemerken, wenn ein Tyrannosaurus-Rex über die Straße liefe, geschweige denn etwas kleineres, weil ich gebannt auf den Tacho starre, damit ich ja nicht zu schnell fahre. Links überholt mich gerade ein durchgestilter Mountainbiker mit seiner Rennmaschine.

30 - Flächendeckend innerhalb des Mittleren Rings - (Fr. Thalgotte schreckt vor nichts zurück, dann können die Parklizzenzinhaber schön genüßlich nach ihren bezahlten Parkplätzen suchen).

30-, auf Dauer ein einschläferndes Tempo, die Aufmerksamkeit für das Geschehen auf der Straße wird dabei immer geringer, die Akzeptanz auch.

Wäre es nicht sinnvoller, sicher aber für die Verkehrsteilnehmer einleuchtender und damit auch wirkungsvoller, nicht flächendeckend sondern z.B. in *reinen* Wohnstraßen, an Schulen, Kindergärten, Altenheimen, Spielplätzen u.ä. und an besonders gefährlichen Stellen Tempo 30 auszuweisen, und es hier auch entsprechend zu überwachen? Das hierbei eingenommene Bußgeld (nach einer Statistik überwiegend von Anwohnern der Straße, nicht selten von Personen, die sich vorher vehement für die Begrenzung eingesetzt hatten) könnte man sozialen Einrichtungen der Stadt zuführen, oder damit ein paar Schlaglöcher ausbessern.

Wenn Gebote und Verbote nachvollziehbar und einleuchtend sind, ist die Akzeptanz größer, und damit die Wirkung effektiver.

Individuelle Gebote sind eindeutig besser als flächendeckende!

Das gilt aber nur, wenn man das Wohl aller Verkehrsteilnehmer im Sinn hat und nicht, wenn man eine Ideologie durchsetzen will.

Davor bewahrt uns hoffentlich der ADAC mit seinem Einspruch und ein paar beherzte, betroffene Bürger.

J. Rother

...der
Augen
willen

PINI Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

ACM - Sport

Leider habe ich auch nicht alles mitbekommen, was in der letzten Zeit an Aktivitäten zu vermelden ist. Es waren ja auch einige negative Dinge zu hören. Aber immerhin sind ja einige unserer Clubkameraden aktiv am Volant bzw. im Sattel.

Kurt Distler mußte beim vorletzten Lauf zum Veedol-Langstreckenpokal auf die Damenwertung verzichten, da sich seine Schwester Juliane Hummelt zu der Zeit in den USA befand, und er deshalb die 4 Stunden alleine fahren wollte. Der bekannte Porsche-Treter Jürgen Lässig wiederum hatte Probleme mit seinem BMW, für den aufgrund einer falschen Lichtmaschine kein passender Keilriemen aufzutreiben war. Ein Besuch in der Boxe des ACM-Teams, schnelle Einigung über die Konditionen, und ein starkes Duo trat mit dem Hummelt-Porsche an.

Der 2. Platz unter den Porsche's und ein 14. Gesamt waren die erfolgreiche Ausbeute.

Manfred Anspann ist derzeit ebensowenig vom Glück verfolgt wie Dieter Steinlein, Ernst Furtmayr und Helmut Dähne.

Diverse technische Pannen bzw. Reifenplatzer machten immer wieder gute Zeiten zunichte. Und beim 24-Stunden-Rennen sahen alle drei leider nicht die Zielflagge.

Ernst Furtmayer rollte seinen neuen E36 aus noch nicht bekannten Gründen mehrmals über die Schnauze ab und muß nun leider den gebrochenen Wirbel im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder kurieren. Daß der Wagen diese harte Tortur nur stark verformt überstand, ist die zweite Negativbilanz des Ausflugs.

Manfred Anspann konnte deshalb nur auf seinen zweiten Sitz im Team Schaumberger/Brenner bauen. Aber auch hier - nachdem man sich im Gesamtklassement bereits unter den Ersten befand - schlug der Unfallteufel zu.

Und der BMW, den Dieter Steinlein kurzfristig von Ernst Furtmayer erworben und binnen weniger Tage präpariert hatte, überlebte nur die ersten acht Stunden. Einer der Gastpiloten fügte ihm im zweiten Anlauf einen - zumindest auf die Schnelle - irreparablen Schaden zu.

Unserem Freund Ernst Furtmayer auf diesem Wege die besten Genesungswünsche, verbunden mit der Hoffnung, daß sich auch die materiellen und finanziellen Schäden schnell wieder ausbügeln lassen und unsere Freunde recht bald und erfolgreich wieder unterwegs sein können.

Helmut Dähne hatte sich - nach 24 Rennteilnahmen - vorgenommen, sich zum letzten Mal auf die Isle of Man zu begeben, um den Insularen zu zeigen, daß man auch auf dem Kontinent ein Motorrad schnell bewegen kann.

In der Formel 1 bis 750 ccm schlug er dann auch dementsprechend zu und holte sich gegen viele alte TT-Füchse einen beachtlichen 15. Platz. Sechs Runden (360 km) wurden vom Sieger Steve Hislop in 2 Stunden (Schnitt über 190 km/h!) zurückgelegt, unser Freund benötigte lediglich 5 Minuten mehr.

An drei weiteren Rennen nahm der Helmut dann noch teil, um bereits im Vorfeld die Entzugserscheinungen abzubauen.

Und wie es anscheinend der Teufel wollte, überholte er im letzten Rennen vor einer 200 km/h-Kurve einen Kontrahenten, der vermutlich die Bremskraft seines Bikes überschätzte und dadurch Helmut Dähne gegen das Hinterrad fuhr.

Über den unvermeidlichen Sturz kann der Helmut nun im Krankenhaus Mü-Neuperlach nachdenken. Der offene Bruch von Schien- und Wadenbein wird ihn sicherlich noch längere Zeit behindern.

Auch nach Neuperlach natürlich die besten Wünsche des ACM. Ich kann mir auch gut vorstellen, daß unsere beiden Sportsfreunde über Besuch aus dem Kreis des Clubs nicht verärgert wären!

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von **16.00–19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 311 31-808 (BLZ 700100 80), Bayerische Vereinsbank München 7041 837 (BLZ 700202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 711866. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7 84 95 48. **Anzeigenpreis** z. Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40